

Erscheint wöchentlich drei Mal
und zwar Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend (Vormittag).
Abonnementspreis beträgt
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.
prænumerando.

Anzeiger

für Zwönitz und Umgegend.

Organ

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens
Mittags des vorhergehenden
Tages des Erscheinens erbeten
und die Corpusspaltenzeile mit
10 Pf., unter „Eingesandt“ mit
20 Pf. berechnet.

N^o 83.

Donnerstag, den 15. Juli 1880.

5. Jahrg.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben des gewesenen Zimmermannes **Christian Gottlieb Becher** in **Zwönitz** soll das zum Nachlasse desselben gehörige

W o h n h a u s
nebst den dazu gehörigen beiden Gärten, sowie dem Feldgrundstücke

Nr. 71 des Brandcatasters,
Nr. 91a 91b der Stadtklur,
Nr. 101, 102 der Feldklur im Flurbuche,
Fol. 66 des Grund- und Hypothekenbuchs für Zwönitz,
welcher Grundbesitz, ohne Berücksichtigung der Oblasten am 2. dieses Monats auf
9200 M. —

gerichtlich gewürdert worden ist,

den 26. Juli 1880

Mittags 12 Uhr

durch das unterzeichnete königliche Amtsgericht an Ort und Stelle öffentlich und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch unter Bezugnahme auf die im hiesigen Amtsgebäude und im Rathshause zu Zwönitz aushängenden Anschläge, denen specielle Beschreibung der einzelnen Grundstücke beigelegt ist, bekannt gemacht wird.

Stollberg, am 3. Juli 1880.

Königliches Amtsgericht.
Zumpe.

Tagesgeschichte.

Deutschland. Ueber den vielbesprochenen Rücktritt des Staatssecretärs für Elsass-Lothringen, Herzog, hört man noch Folgendes: Herzog ist ein straffer Bureaukrat, der sich in die staatsmännischen Gesichtspunkte Manteuffel's nicht hinein finden konnte und durch sein schroffes und abweisendes Verhalten in den Reichslanden als eine durchaus ungeeignete Persönlichkeit zur Deutsch-Gewöhnung der Elsass-Lothringer herausgestellt hat, während Manteuffel ein besonderes Geschick zeigt, die verschiedensten Klassen, Städte und Parteien heranzuziehen, und mit ihnen in einen freundlichen und angenehmen Verkehr zu kommen. Feldmarschall Manteuffel stand immer vor der Wahl entweder alles zu billigen, was Herzog für gut befand und ohne Weiteres seine Unterschrift unter Herzog's Anordnungen zu setzen, oder aber mit diesem in Konflikt zu machen. Während der sechs Monate hat sich Herr Herzog davon überzeugen müssen, daß er neben dem Statthalter nicht die Geschäfte leiten könnte, und er hat deshalb um seine Entlassung gebeten, ein Schritt, der jedenfalls als ein erfreulicher zu bezeichnen ist, da Herzog nicht die geeignete Person war, um die Reichslande enger an das Reich zu knüpfen. Uebrigens ist Herr Herzog zum Wirkl. Geheimen Rathe mit dem Prädikat „Excellenz“ ernannt worden.

Schwerin, 10. Juli. Die Entdeckung des Postdiebstahls in Schwerin ist heute gelungen. Der Staatsanwalt Giffenig-Schwerin macht nämlich bekannt, daß ihm die Mittheilung gemacht worden sei, daß es den energischen und umsichtigen Bemühungen des Kriminalkommissärs Hoesft aus Berlin und Postinspektors Pichow in Schwerin heute Mittag gelungen wäre, die in der Nacht auf den 30. v. M. hier selbst entwendeten Banknoten im Gesamtbetrage von nahezu 100,000 M. im hiesigen großherzoglichen Schloßgarten oberflächlich verscharrt aufzufinden, auch das Geständniß der Fehlerin zu erwirken.

Oesterreich. In der Erbschafts-Angelegenheit des verstorbenen Millionärs Ott hat die erste Instanz entschieden, daß die zahlreichen Personen, welche sich zu der Erbschaft gemeldet haben, keine gesetzlichen Ansprüche zu machen berechtigt seien, und daß das Nachlassvermögen im Betrage von 2,700,000 fl. zu Gunsten des Fiskus einzuziehen sei.

Aus Pest meldet man die Verladung der ersten Waggons neuer Ernte vorzüglicher Dualität nach Sachsen und haben die Bahnen

Vorkehrungen getroffen, um selbst den größten Anforderungen Genüge zu leisten. Ueberhaupt lauten die Ernteberichte aus Oesterreich-Ungarn über die bereits im Zuge befindliche Weizenernte sehr günstig.

Frankreich. Endlich am Montag wurde das Schicksal der Amnestievorlage entschieden. Im Princip wurde die allgemeine Amnestievorlage verworfen; in Wirklichkeit kommt sie allen Communeverurtheilten zu Gute.

Rußland. Der chinesische Geschäftsträger in St. Petersburg hat Namens der chinesischen Gesandtschaft in London der russischen Regierung die amtliche Versicherung gegeben, daß China nicht wünsche, weder mit Rußland noch mit irgend einer andern europäischen Macht in einen Krieg verwickelt zu werden, und daß die in der europäischen Presse circulirenden Gerüchte vor Operationen chinesischer Truppen an der russischen Grenze absolute Erdichtungen seien. Insbesondere wird das Gerücht von einem Angriff auf das Fort Marin/dementirt. Ähnliche Mittheilungen sind den Regierungen Deutschlands und Frankreichs gemacht worden.

Türkei. Aus Konstantinopel kommt die Nachricht, Osman Pascha wäre aus seiner Stellung als Kriegsminister entlassen. Osman (als Feldherr ein Löwe, als Beamter ein . . . Habicht) ist bekanntlich zum Oberbefehlshaber in den griechischen Grenzdistricten ernannt worden, was Diejenigen zu übersehen scheinen, die seine Entlassung als Kriegsminister für ein friedliches Zeichen halten. Allerdings hat er als Minister stets die Ansicht vertreten, in der griechischen Grenzfrage nicht nachzugeben; aber ein Mann von seinem Ansehen und Range findet auch ohne Ministerportefeuille Gelegenheit, sich bei Abdul Hamid Gehör zu schaffen und im alttürkischen Sinne zu wirken, wenn den Sultan wieder einmal die Neue über seine den Großmächten gemachten Zugeständnisse anwandeln sollte.

Lokales und Sächsisches.

Zwönitz. Das in voriger Nummer bereits gemeldete Concert der Schneeberger Seminaristen findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt. (Die Red.)

Dresden. Am Sonntag Abend nach 7 Uhr ist Se. Maj. der König, von Chemnitz kommend, im Hoflager zu Pillnitz wieder eingetroffen. Derselbe kam am nächsten Tage Vormittags in Begleitung des Hauptmanns v. Kirchbach nach der Residenz und nahm hier die Vorträge der Staatsminister etc., sowie die Meldungen von Offi-